

43. Welser

Okt./Dez.
1 9 8 7

Ausgabe
Aufl. 50 Stck.

Gemeindeblatt

Herbst

Winter

Kirche Jesu Christi der Heiligen d. Letzten Tage

Reiche
Ernte...

siehe auch Seite 4

Täufer:

Helmut Gusanne
Plattner Stürzl

Täuflinge:

Helmut Elfriede Regina
Eichmeir

Täufer:

Miss. Elder
Rowley

Verantw.: Günther Eidher, 4622 Eggendorf, Gueb 18 / 07228-302

Vervielfält. Eduard Gappmaier, 4512 Weißk. Hefend. 30 / 07243-6412

Gestaltung: Hans Dachhuber, 4600 Wels, Pühlhoferw. 1 / 07242-3045

Täufer und Täufling sind sich in brüderlicher Liebe zugetan.



**Engelbert u. Otmar
Pingera**



**TAUF-
GOTTES-
DIENST**

Sa, 24.10.1978

A.Lied: Nr 133 "Vater .. "
A.Gebet: Sabine Pingera
Klavier: Julia Schmidl
Dirigent: Thira Schmidl

Ansprache zur Taufe:
Brigitte Schmidl

E n g e l b e r t Pingera
getauft v. seinem(leibl.)
Bruder

O t m a r Pingera, Ält.
ordiniert v.
Br./Präs. Ed.Gappmaier, HPr.

Taufzeugen: Markus Gappmaier
Johann Piermayr

Schl.Lied: Nr. 178 "Ihr Heiligen-
Schl.Gebet: Peter Eidher

**und würdig -
für das A.D.**

So, 1.11.1978

**Engelbert
Pingera
zum
Priester
ordiniert
von Präs. E. Gappmaier,
der das Amt eines
Hohen Priesters trägt**



Sei getreu
bis an den
Tod,
so will ich dir
die
Krone des Lebens
geben.

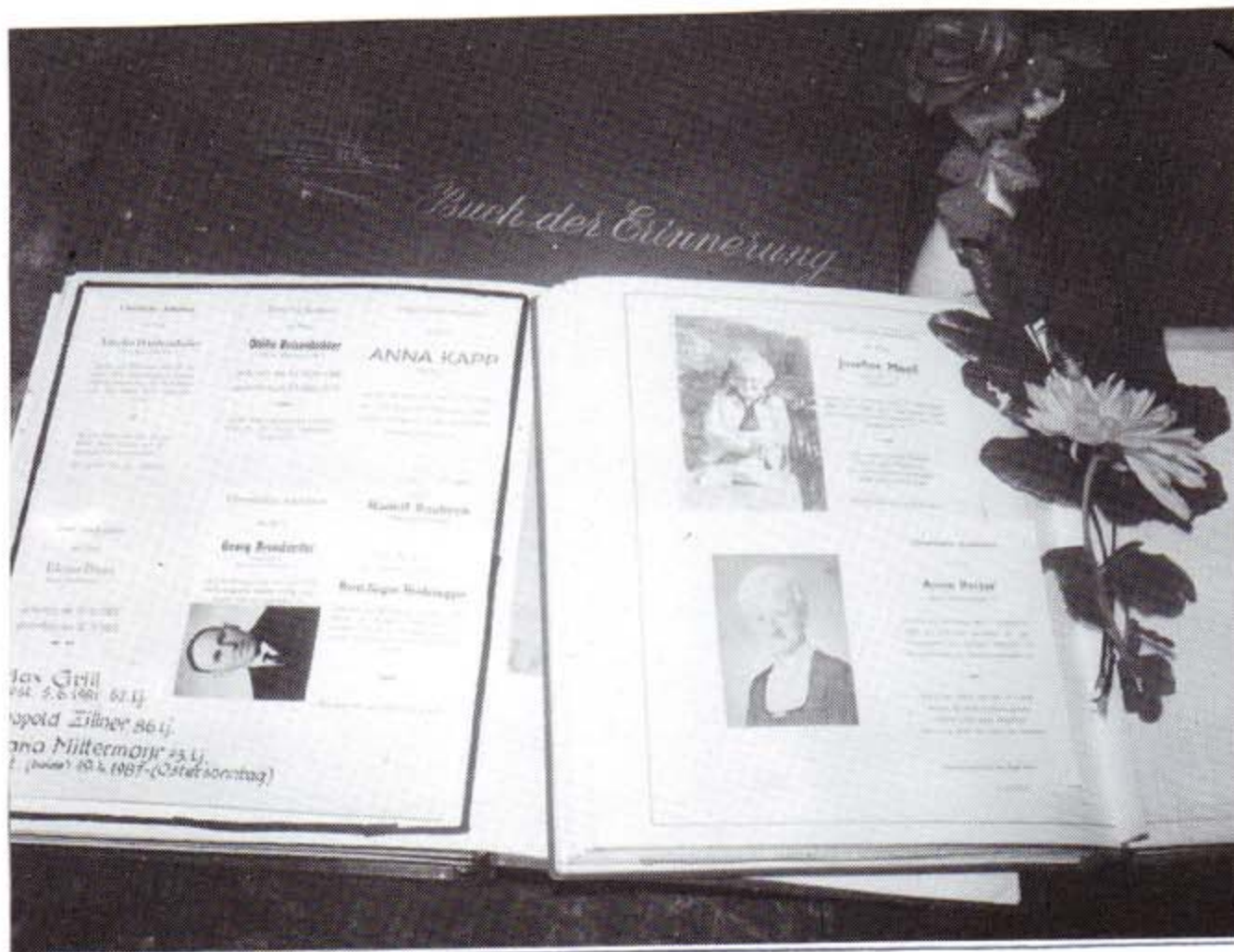
(Offenbarung 3,15)

Allerheiligen **Gedenken** **u. Gedanken** **auch * an** *** unsere *** **Toten.**

... s i e a l l e
haben i h r Leben gelebt. ---

UNSERE TOTEN AB: 26. 2. 69
 Amalia Heidenthaler ...
 Ottilie Reisenbichler 13. 3. 72
 Rudolf Bauböck 19. 12. 71
 Elena Bruja 17. 3. 73
 Anna Knapp 1. 5. 73
 G. Brandstetter 26. 6. 75
 Josefina Maaß 21. 12. 80
 Max Grill 5. 6. 81
 Anna Reiter 7. 12. 82
 Leopold Zillner 19. 4. 87
 Maria Mittermayr 19. 4. 87

.... und am 12. Mai 1976
 Horst Jürgen Heidenegger
 -oOo-



1975 - Familie Heidenegger

--- nicht aber H o r s t - J ü r g e n Heidenegger, der mit seinen
 10 Lebensjahren noch das ganze Leben vor sich hatte. Am heimatlichen
 Johannisberg, beim Spielen, ist er buchstäblich in den Tod gestürzt.

Für uns alle bleibt die Erinnerung
 und die Verheißung:

„Seid getroßt, wir seh'n uns wieder!“

TAUF- GOTTESDIENST

Sonntag, 8. November 1987

Leitung: Peter Eidher

Klavier: Julia Schmidl
A. Gebet: Elder Mecham

Dirigent: Thira-
A. Lied: Nr. 67 —

Ansprachen: Sr. Helga Gappmaier, Ernestine Eidher

getauft: von konfirmiert: von

Eichmeir Elfriede
Eichmeir Regina
Eichmeir Helmut
Stürzl Susanne

ZML. Johann Schmidl, HR. E. Gappmaier

Ält. Helmut Plattner, H. Plattner

Elder Rowley,

Elder Rowley

Elder Rowley,

K.Pr. P. Eidher

Begrüßung:
als Zweig-Präsident,
Günther Eidher





Die Gemeinde- Konferenz

So, 25. Okt. 1987

„wer dafür ist -
zeige es!“

berufen und bestätigt
wiederum

- 1. Rtg. Norbert
Willmann,
- 2. Rtg. Helmut
Plattner -



2 Brüder- 1 Zeugnis -

Engelbert
P i n g e r a,

der tags zuvor von
seinem leiblichen
Bruder O t m a r ge-
tauft wurde, legte
ein feierliches
B e k e n n t n i s
ab
zur Kirche des HERRN -



der neue Zweig- Präsident

heißt (wieder)

Günther F. E i d h e r

- leitete die Gemeinde
bereits einmal vom
6. Okt. 74 bis 21. Sept. 75
Ihm folgte

Ed. a d a P p m a i e r, e
der heute als Hoher
Rat in den Pfahl Wien
berufen wurde.

.... auch Missionsarbeit ?!

Man nehme: Ein altes Klassenfoto, suche die Namen und Adressen, der ehemaligen Mitschüler heraus und organisiere ein Klassentreffen.

Was kam danach? Vor einigen Tagen haben wir uns mit einem Teilnehmer getroffen, in unserem Heim. Der Geist gab es uns ein und wie sehr hungert ihn nach Frieden, Geborgenheit und Sicherheit.

Präsident Kimball riet uns, Freundschaften zu schließen.
Ich bin dankbar für dieses Erlebnis

Helga Gappmaier

Mitteilungsblatt

der ehemaligen Schüler der 3. u. 4. Klasse
der allg. öffentl. Hauptschule in Neumarkt
Kallham Jahrgang 1949-50, 1950-1951



und
wo
ist sie -
die Helga
Nager ?

Es ist wahrlich
bewunderungs-
würdig, - -
was eine
Schwester mit
so vielen Auf-
gaben in der
Kirche, den
Pflichten im
Haushalt und
als Mutter
von 7 Kindern
und
als Oma
von (det.)
15 Enkel-
kindern
noch alles
zu leisten
instande ist!
Man kann nur
annähernd
die viele För-
arbeit erahnen,
die letztendlich
zu einem solchen
Klassentreffen
führt. - H

erscheint 1x jährlich nach Klassentreffen u. nach Bedarf
für den Inhalt verantw.: Helga Gappmaier, 07243/6412 X
Nager

4 Generationenprogramm-live

Nicht nur, daß die Enkelkinder die Sprache ihrer Groß- und Urgroßeltern nicht verstehen, sie kennen sie auch nicht. Das war der Grund, daß wir, Eduard und Helga Gappmaier und Elfriede Roschitz, die Uroma, den Flug über das große Wasser abermals wagten: Wir mußten ihn sehen...EDUARD den 4.

Da war noch etwas.. Eine Frage beschäftigte uns immer wieder, WER SIND UNSERE VORFAHREN? WIE LEBTEN SIE? WIE WAREN SIE? Alfredo Buenavetura Marcors, Sohn des Juan Marcors und der Carmen Basusabel geb. in Guaymas, Sonora, Mexiko ausgewandert nach Hamburg. Weshalb? Juan Marcors war General. War er ein geliebter Heerführer oder nicht?

Am 10. September begann die große Genealogiereise. 4 Generationen machten sich auf den Weg und wir erlebten...ein Wunder. Wir trafen mehrere Menschen in der Stadt, auf dem Friedhof und jeder sprach mit Achtung von den Marcors. Leider gäbe es nur 2 alte Menschen, die direkte Nachkommen Juans seien, sagte man uns.

Es war Mittag, sehr heiß, wir waren erschöpft und die Haustüre war verschlossen. Ein sehr alter Mann kam des Weges. Martha, unsere Schwiegertochter, der Landessprache mächtig, fragte ihn, wo die Marcors seien. Man hat sie in die Hauptstadt Hermosilio, ins Spital gebracht, meinte er, aber fragen Sie den Mann dort, der bei dem Auto steht, er weiß mehr darüber. Er wußte mehr darüber, sein Urgroßvater war Juan Marcors. Er erzählte uns eine wunderbare Geschichte von Liebe, Großmut, Barmherzigkeit und Mut, die Geschichte unserer Vorfahren. Er schrieb sie uns in Stichworten auf, mitten in der Stadt.

War er uns geschickt worden, hatte er auf uns gewartet? Er war offensichtlich in großer Eile, weil er uns nach dem Gespräch schnell verließ. Wir konnten seine Worte verstehen, es war ein großartiges Erlebnis.

Nach den Strapazen dieser Reise, ruhten wir uns aus, in SALT LAKE CITY. Wir suchten Ruhe und Einkehr im Salt Lake Tempel und im Jordan River Tempel.

Das nächste großartige Erlebnis, war die Herbstkonferenz im Tabernakel. Der herrliche Geist der von den Generalautoritäten ausging, die Kraft aus den Höhen, die uns unser lieber Profet Präs. Benson übermittelte und die geschwisterliche Liebe, die von den Konferenzteilnehmern ausging, ließ unsere Herzen höher schlagen.

Da saß ein Bruder aus Ostdeutschland, daneben eine Schwester aus Italien, um uns Geschwister von den vielen Inseln der Meere.

Man trifft ein junges Mädchen aus Ungarn, das nun in Australien lebt. Woher kennt man sich? Wäre es sonst möglich, daß man sich um den Hals fällt und Liebe füreinander empfindet? Auch liebe Bekannte aus der Schweiz, aus Deutschland trifft man und ist glücklich darüber.

Ehemalige Missionare, wie Br. Williams, Br. Green, Br. Weixler, Sr, Mower Pr. Condie, Präs. Smith, Präs. Broberg und einige mehr, bitten einem, Grüße auszurichten, an die Freunde in Österreich.

Wir spazierten einmal ganz gemütlich auf dem Tempelplatz, es ist so schön dort, ein besonderer Ort, da ruft jemand unsren Namen, Schwester Hones aus Haag, mit ihrem Vater, waren gerade aus Österreich angekommen. Sie bringen uns die Nachricht, daß zu Hause alles in Ordnung ist, eine gute Nachricht, nach 5 Wochen Abwesenheit.

Am Sonntag besuchten wir die Deutsche Gemeinde in Salt Lake City, sollte man nicht das Evangelium in der eigenen Sprache hören? Dort wurden wir wieder freudig begrüßt, von ehemaligen Tempelmissionaren, überall Freunde. Es war wunderschön, doch nach 6 Wochen waren wir glücklich, wieder heimatlichen Boden unter den Füßen zu haben. Alle Kinder und Enkelkinder aus Wien, Linz u. Wels u. Weißkirchen waren da, 4 Generationen. Ja:

DIE FAMILIE IST KOSTBAR im Namen Jesu Christi Amen
Helga Gappmaier



Zwei Welten ~
verbunden
durch den Geist Elias
zu einer ~
ewigen Familie....

♥
L i e b e

♥
Geschwister Gappmaier !

Herzlichen Dank für Eure Urlaubsgrüße, für die beigeestellten Fotos und - nicht zuletzt auch im Namen aller Freunde, Brüder und Schwestern in unserer Gemeinde für den wunderbaren Beitrag.

In Liebe

Familie Schuber


 AIRMAL
 SONORA
 TARJETAS
 Fam.
 Johannes Dörhuber
 A-4600 Wels
 Pöschhofenweg 1
 Austria
 EUROPE
 Lito en México
 Colección Tarjetas Postales!
 © Tarjetas Sonora, Apdo. Postal 332, Guaymas, Sonora, Méx.
 Liebe Geschwister
 Dörhuber!
 Es ist wahnsinnig
 heiß hier. Waren in
 einer mexikanischen
 Versammlung heute
 wir denken an Euch.
 Haben GröÙer u. Verwandten
 gefunden
 Veleros en la Bahia San Carlos.
 Sailboats on San Carlos Bay with "Tetas de
 Cabra" Mountain in the background.
 San Carlos, Sonora, México.
 Alles liebe Gorm



... es war wunderschön,
doch nach 6 Wochen -
waren wir glücklich,
wieder heimatlichen
Boden unter den Füßen
zu haben. Alle Kinder
und Kindeskiner aus
Wien, Linz, Wels und
Weißkirchen waren da,
- 4 Generationen.

Ja:
"Die Familie ist
kostbar".

R

J A N U A R

- 4. Rammer Sarah
- 5. Rammer Vera
- 4. Schmidl Oliver
- 16. Eidher Ernestine
- 17. Darhuber Johanna

F E B R U A R

- 3. Dominik Josefa
- 15. Piermayr Johann
- 15. Rudolph Anna
- 19. Teml Ruth
- 23. Eidher Peter
- 24. Grill Rosina

M Ä R Z

- 1. Reisenbichler R.
- 7. Plattner Sonja
- 10. Planitzer Petra
- 12. Eichmeir Elfriede
- 15. Mayrhofer Florian
- 17. Eidher Timotheus
- 18. Schreur Katharina
- 21. Sams Cäcilia
- 23. Reisenbichler Julia
- 24. Esterer Dieter
- 24. Schmidl Clyn
- 24. Kräftner Andrea
- 27. Reisenbichler Lisa
- 27. Rotheneder Luise
- 31. Gappmaier Eduard

A P R I L

- 1. Teso Gisela
- 6. Bernt Doris
- 8. Esterer Karl-Heinz
- 9. Schmidl Daniel
- 12. Esterer H. Günther
- 13. Eidher Claudia
- 14. Pingera Nino
- 17. Jaburek Brigitte
- 20. Darhuber Johann
- 25. Kräftner Karl-Heinz
- 26. Pingera Sabine
- 28. Jaburek David

M A I

- 2. Korn Karl-Heinz
- 4. Willmann Denise
- 4. Pingera Engelbert
- 20. Sturm Wilhelm
- 20. Willmann Angelika

J U N I

- 7. Schacherreiter Carmen
- 14. Eichmeir Helmut
- 21. Willmann Norbert
- 27. Schmidl Julia
- 29. Piermayr Christine

J U L I

- 3. Esterer Lorenz
- 4. Plattner Christine
- 4. Weihs Julianna
- 4. Wimberger Franz
- 12. Thalmayr Anna
- 19. Erlach Tamara
- 20. Plattner Daniela
- 23. Heidenegger Inge
- 23. Plattner Helmut
- 29. Eichmeir Regina

Geburts- tags- Kalender

1988



wir gratulieren!

S E P T E M B E R

- 2. Eidher Günther
- 2. Heidenegger Horst
- 3. Aichenauer Karin
- 3. Jaburek Esther
- 4. Pingera Otmar
- 5. Gill Rindaman
- 5. Süss Bianka
- 6. Kräftner Dieter
- 12. Eigruher Irene
- 15. Bachtrod Ralf
- 17. Schmidhumer G.
- 22. Beinrauch Helmut
- 29. Neuhauser Michael

O K T O B E R

- 6. Gschwandtner Berta
- 6. Hoheneder Elisabeth
- 7. Esterer Annette
- 8. Schmidl Perry
- 9. Ortner Eva Maria
- 11. Huemer Cäcilia
- 12. Huber Hilda
- 14. Kranner Elfriede
- 17. Perl Ingeborg
- 22. Rammer Deborah
- 24. Jaburek Rebekka
- 24. Schmidl Thira
- 25. Reisenbichler Doris
- 28. Ganarin Renate
- 28. Grill Gerlinde

N O V E M B E R

- 5. Schmidl Brigitte
- 6. Stürzl Susanne
- 8. Schmidl Johann
- 9. Jaburek Jasmine
- 11. Eder Franziska
- 12. Landa Christian
- 13. Gappmaier Helga
- 19. Ortmaier Elisabeth
- 23. Jaburek Rafael
- 23. Willmann Michael
- 28. Rammer Franz

D E Z E M B E R

- 5. Reisenbichler Dan.
- 8. Rammer Eleonore
- 14. Jaburek Alois
- 18. Zeininger Brig.
- 22. Willmann Josef.
- 25. Gappm. Petra
- 29. Willmann Brian

- o o o -

Ein frohes Fest

ge-
leg-
ne-
fes

Jahr

1988

„Denn uns ist ein Kind
geboren, ein Sohn ist uns
geschenkt. Die Herrschaft
liegt auf seiner Schulter;
man nennt ihn:
Wunderbarer Ratgeber,
Starker Gott,
Vater in Ewigkeit,
Fürst des Friedens.“

(JESAJA 9:5)



entbietet

die Zweig-Präsidenschaft:

1. Ratg.

Norbert
Willmann

Präs.

Günther
Eidher

2. Ratg.

Helmut
Plattner

Norbert Willmann Günther Eidher Helmut Plattner